

I. Expl

NEUE WIENER BÜHNE

Direktion: Dr. Eugen Robert — Leitung: Siegfried Geyer

Sonntag, 4. Februar 1923, 10 Uhr nachts

Erstaufführung

DIE LETZTE NACHT

Epilog zu der Tragödie »Die letzten Tage der Menschheit«

von

Karl Kraus

(Entstanden im Jahre 1917)

Sterbender Soldat
 Männliche Gasmaske
 Weibliche Gasmaske
 General
 Erster Kriegsberichterstatter
 Zweiter Kriegsberichterstatter
 Der Sterbende
 Ein Feldwebel
 Ein Erblindeter
 Die Kriegsberichterstatterin
 Ein Verwundeter
 Der Totenkopfhüsar
 Nowotny von Eichensieg
 Doktor ing. Abendrot
 Fressack }
 Naschkatz } Hyänen
 Chor der Hyänen
 Der Herr der Hyänen
 Drei gelegentliche Mitarbeiter
 Stimmen von unten
 Stimmen von oben
 Zwei Ordonnanzen
 Die Kino-Operateure
 Eine Stimme von oben
 Die Stimme Gottes

Mitwirkende:

Die Damen Eis, Fröbel, Lach und Lvovsky

Die Herren Aicher, Altringen, Erhardt, Ernst, Forest, Friedrich, Götz, Hadank, Haller,
 Homolka, Jensen, Jordan, Jungmichel, Kammauf, Kersten, Kutschera, Lovric, Machold,
 Mauth, Mild, Milo, Rudolph, Schenk, Schmöle, Schrecker, Spiess, Teubler, Ulmer,
 Walsassen, * * *

Regie:

Karl Forest, Richard Wiener
 (Unter ständiger Mitwirkung des Autors)

Bühnenbild: Alfred Kunz

Musikalische Leitung: Marcel Lorber

Der volle Ertrag dieser Vorstellung fließt dem Zentralverband der Landesorganisationen der Kriegsinvaliden
 und Kriegshinterbliebenen Österreichs (VII. Lerchenfelderstraße 1) und dem Verband der Kriegsblinden
 Österreichs (III. Henslerstraße 3) zu.

Preis K 2000 (Der Ertrag des Programms für den wohltätigen Zweck).

E 134827

I Expl.



7N 190037

Karl Kraus-Archiv

NEUE WIENER BÜHNE

Direktion: Dr. Eugen Robert — Leitung: Siegfried Geyer

Sonntag, 4. Februar 1923, 10 Uhr nachts

Erstaufführung

DIE LETZTE NACHT

Epilog zu der Tragödie »Die letzten Tage der Menschheit«

von

Karl Kraus

(Entstanden im Jahre 1917)

Sterbender Soldat
 Männliche Gasmasken
 Weibliche Gasmasken
 General
 Erster Kriegsberichterstatter
 Zweiter Kriegsberichterstatter
 Der Sterbende
 Ein Feldwebel
 Ein Erblindeter
 Die Kriegsberichterstatterin
 Ein Verwundeter
 Der Totenkopfhüser
 Nowotny von Eichensieg
 Doktor ing. Abendrot
 Fressack } Hyänen
 Naschkatz }
 Chor der Hyänen
 Der Herr der Hyänen
 Drei gelegentliche Mitarbeiter
 Stimmen von unten
 Stimmen von oben
 Zwei Ordonnanzen
 Die Kino-Operateure
 Eine Stimme von oben
 Die Stimme Gottes

Mitwirkende:

Die Damen Eis, Fröbel, Lach und Lvovsky

Die Herren Aicher, Altringen, Erhardt, Ernst, Forest, Friedrich, Götz, Hadank, Haller, Homolka, Jensen, Jordan, Jungmichel, Kammauf, Kersten, Kutschera, Lovric, Machold, Mauth, Mild, Milo, Rudolph, Schenk, Schmöle, Schrecker, Spiess, Teubler, Ulmer, Walsassen, * * *

Regie:

Karl Forest, Richard Wiener
 (Unter ständiger Mitwirkung des Autors)

Bühnenbild: Alfred Kunz

Musikalische Leitung: Marcel Lorber

Der volle Ertrag dieser Vorstellung fließt dem Zentralverband der Landesorganisationen der Kriegsinvaliden und Kriegshinterbliebenen Österreichs (VII. Lerchenfelderstraße 1) und dem Verband der Kriegsblinden Österreichs (III. Henslerstraße 3) zu.

Preis K 2000 (Der Ertrag des Programms für den wohltätigen Zweck).

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

1224
27



NEUE WIENER BÜHNE

Direktion: Dr. Eugen Robert — Leitung: Siegfried Geyer

Sonntag, 4. Februar 1923, 10 Uhr nachts

Erstaufführung

DIE LETZTE NACHT

Epilog zu der Tragödie »Die letzten Tage der Menschheit«

von

Karl Kraus

(Entstanden im Jahre 1917)

Sterbender Soldat
Männliche Gasmasken
Weibliche Gasmasken
General
Erster Kriegsberichterstatter
Zweiter Kriegsberichterstatter
Der Sterbende
Ein Feldwebel
Ein Erblindeter
Die Kriegsberichterstatterin
Ein Verwundeter
Der Totenkopfhüsar
Nowotny von Eichensieg
Doktor ing. Abendrot
Fressack } Hyänen
Naschkatz }
Chor der Hyänen
Der Herr der Hyänen
Drei gelegentliche Mitarbeiter
Stimmen von unten
Stimmen von oben
Zwei Ordonnanzen
Die Kino-Operateure
Eine Stimme von oben
Die Stimme Gottes

Mitwirkende:

Die Damen Eis, Fröbel, Lach und Lvovsky

Die Herren Aicher, Altringen, Erhardt, Ernst, Forest, Friedrich, Götz, Hadank, Haller, Homolka, Jensen, Jordan, Jungmichel, Kammauf, Kersten, Kutschera, Lovric, Machold, Mauth, Mild, Milo, Rudolph, Schenk, Schmöle, Schrecker, Spiess, Teubler, Ulmer, Walsassen, * * *

Regie:

Karl Forest, Richard Wiener
(Unter ständiger Mitwirkung des Autors)

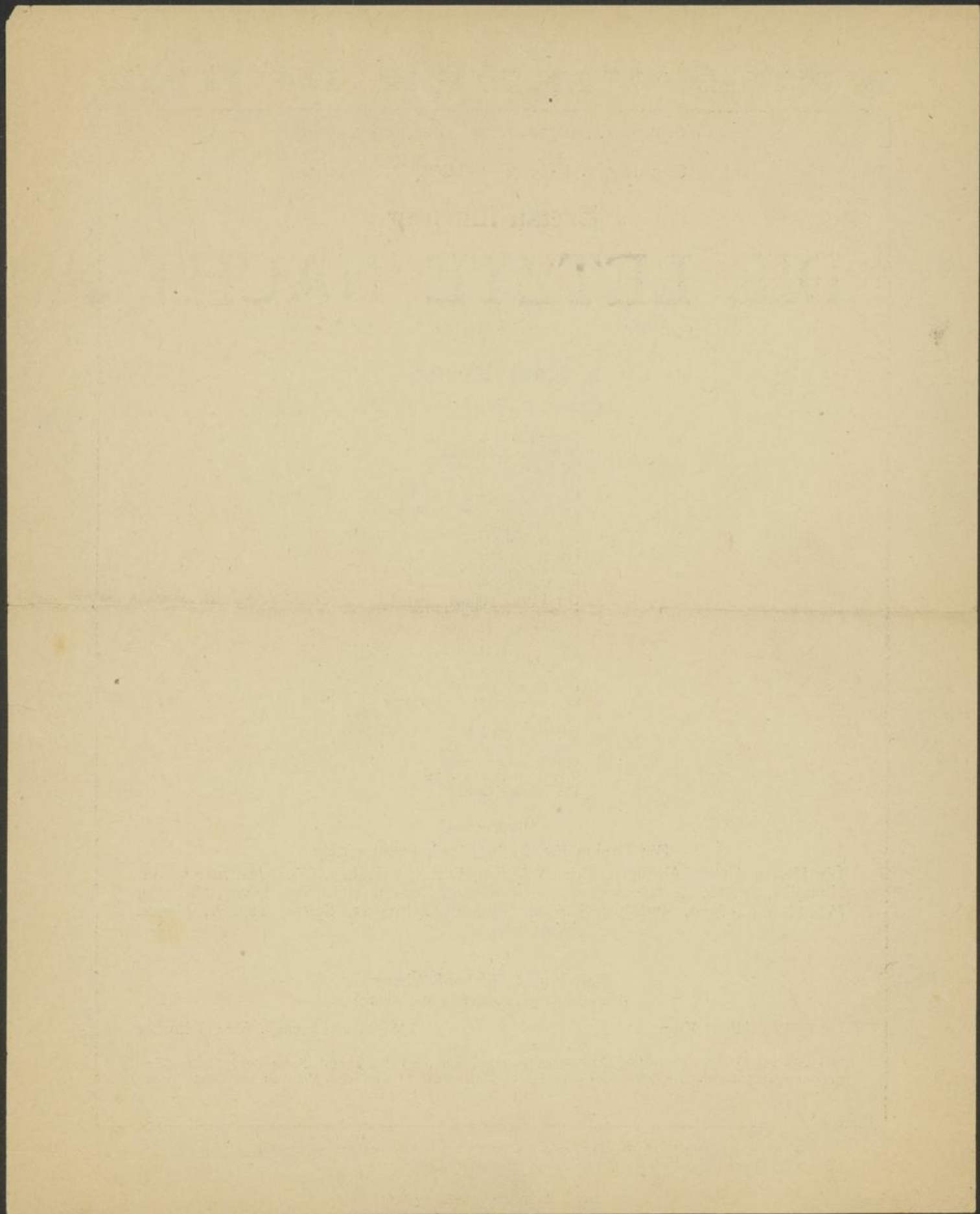
Bühnenbild: Alfred Kunz

Musikalische Leitung: Marcel Lorber

Der volle Ertrag dieser Vorstellung fließt dem Zentralverband der Landesorganisationen der Kriegsinvaliden und Kriegshinterbliebenen Österreichs (VII. Lerchenfelderstraße 1) und dem Verband der Kriegsblinden Österreichs (III. Henslerstraße 3) zu.

Preis K 2000 (Der Ertrag des Programms für den wohltätigen Zweck).





NEUE WIENER BÜHNE

Direktion: Dr. Eugen Robert — Leitung: Siegfried Geyer

Sonntag, 4. Februar 1923, 10 Uhr nachts

Erstaufführung

DIE LETZTE NACHT

Epilog zu der Tragödie »Die letzten Tage der Menschheit«

von

Karl Kraus

(Entstanden im Jahre 1917)

Sterbender Soldat
 Männliche Gasmasken
 Weibliche Gasmasken
 General
 Erster Kriegsberichterstatter
 Zweiter Kriegsberichterstatter
 Der Sterbende
 Ein Feldwebel
 Ein Erblindeter
 Die Kriegsberichterstatterin
 Ein Verwundeter
 Der Totenkopffusar
 Nowotny von Eichensieg
 Doktor ing. Abendrot
 Fressack } Hyänen
 Naschkatz }
 Chor der Hyänen
 Der Herr der Hyänen
 Drei gelegentliche Mitarbeiter
 Stimmen von unten
 Stimmen von oben
 Zwei Ordonnanzen
 Die Kino-Operateure
 Eine Stimme von oben
 Die Stimme Gottes

Mitwirkende:

Die Damen Eis, Fröbel, Lach und Lvovsky

Die Herren Aicher, Altringen, Erhardt, Ernst, Forest, Friedrich, Götz, Hadank, Haller,
 Homolka, Jensen, Jordan, Jungmichel, Kammauf, Kersten, Kutschera, Lovric, Machold,
 Mauth, Mild, Milo, Rudolph, Schenk, Schmöle, Schrecker, Spiess, Teubler, Ulmer,
 Walsassen, * * *

Regie:

Karl Forest, Richard Wiener
 (Unter ständiger Mitwirkung des Autors)

Bühnenbild: Alfred Kunz

Musikalische Leitung: Marcel Lorber

Der volle Ertrag dieser Vorstellung fließt dem Zentralverband der Landesorganisationen der Kriegsinvaliden
 und Kriegshinterbliebenen Österreichs (VII. Lerchenfelderstraße 1) und dem Verband der Kriegsblinden
 Österreichs (III. Henslerstraße 3) zu.

20 219.819 Preis K 2000 (Der Ertrag des Programms für den wohltätigen Zweck).

